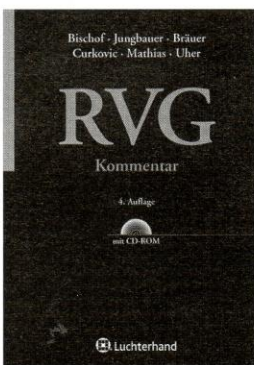




RVG Kommentar

Bischof/Jungbauer/Bräuer/Curkovic/Mathias/Uher, 4. Aufl., 2011, 1702 S., 109,90 €, Luchterhand Verlag



Das Buch orientiert sich in seinem Aufbau an der Chronologie des RVG, was ein leichtes Auffinden des jeweiligen Problems ermöglicht; das gute Grundkonzept der Voraufgabe wurde so beibehalten. Die 4. Auflage beinhaltet die einschlägige aktuelle Rechtsprechung insbesondere auch zu dem zwischenzeitlich eingeführten § 15a, der selbst innerhalb des BGH kontrovers diskutiert und beschieden wurde.

Die Auswirkungen des am 1.9.2010 in Kraft getretenen FamFG auf das RVG wurden ausführlich eingearbeitet. Die neuen §§ 24, 59a und 62 des RVG wurden ebenfalls berücksichtigt.

Das umfassende Werk zeichnet sich durch eine freundliche Handhabung aus. Aufgrund zahlreicher praktischer und lebensnaher Beispiele findet nicht nur der geübte Gebührenrechtler, sondern auch der vielleicht nicht so gut geschulte Mitarbeiter schnell zu seinem Ergebnis. Gerade hierbei hilft auch der ausgesprochen unkomplizierte, aber doch eindeutige und ausdrucksstarke Schreibstil der Autoren (wenngleich der Schreibstil nicht ganz einheitlich ist).

Besonders positiv in der Gestaltung des Werks ist, dass die Autoren vollständig auf Fußnoten verzichten, dafür aber die jeweiligen (und vielzähligen) Fundstellen an entsprechenden Textstellen im Klammerzusatz aufführen, und sogar – wenn besonderes Gewicht auf Entscheidungen oder Meinungen bzw. Gegenmeinungen gelegt wird – die Leitsätze der Beschlüsse oder

Urteile bzw. auch Teile der Begründungen (übersichtlich und als solche sofort erkennbar) zitieren. Das spart dem Nutzer erhebliche Recherchezeiten.

Gleichermaßen benutzerfreundlich ist der weitgehende Verzicht auf buchinterne Verweise; das mag zwar an der einen oder anderen Stelle zu Dopplungen führen (bedingt durch die Struktur des RVG mit dem dazugehörigen Vergütungsverzeichnis), ist aber keineswegs schädlich, sondern sachdienlich: Der Verzicht auf die Verweise vermeidet umständliches Hin- und Herblättern, die (nur vereinzelt) Dopplungen führen dazu, dass man an den aufgefunden Stellen jeweils auf einem Blick die vollständigen Informationen erhält.

Die Tiefgründigkeit der Kommentierung und damit auch das Know-how der Autoren erkennt man nicht nur an der Vielzahl der zutreffenden (oder auch wenn nötig: gegenläufigen) Fundstellen, sondern auch und gerade daran, dass bei Regelungslücken im Gesetzestext und fehlender einhelliger Rechtsprechung gut begründete (eigene) Autoren-Meinungen einfließen.

In der heute erheblich digitalisierten Welt ist es begrüßenswert, dass dem Werk eine CD-ROM zur Volltextsuche beigelegt ist, die dank ihrer überschaubaren Dateigröße (noch nicht einmal 30 MB) schnell und unkompliziert installiert ist, und zudem in ihrer übersichtlichen Gestaltung überzeugt. Aber auch derjenige, der ein Buch auf dem Schreibtisch bevorzugt, findet mit diesem Kommentar in jedem Fall sehr schnell zu seiner Lösung.

[Von Rechtsfachwirtin Carmen Wolf]